



Les Amis de Svieta

Informationen Juli 2010 - November 2011



Am Sonntag 21. November 2010 feierten wir das 10-jährige Jubiläum mit einem "Erntedankfest" in Saint-Brais im Kanton Jura. Wenn Sie nicht dabei gewesen sind, dann haben Sie etwas grossartiges verpasst. Der gesamte

Vorstand, unterstützt von zahlreichen Freiwilligen, hatte für die Gäste fantastisch gekocht. Nach vielen Stunden der Vorbereitung kochten und servierten wir sieben Gerichte für mehr als 200 Gästen, die zu uns in die Turnhalle nach Saint-Brais



kamen. Es war ein schöner, langer und unvergesslicher Tag für alle Beteiligten. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen fürs Kommen, für die gute Laune und für die Grosszügigkeit. Mit dem Gewinn von rund 8'000 Franken konnten wir viele Projekte unseres Vereins weiter führen.

Frau Viktoria

Dobrdzinska, Direktorin von LAdS Ukraine und Mitglied des Vorstandes von LAdS Schweiz war von der Herzlichkeit und der Solidarität unserer Gönner sehr beeindruckt und dankte allen im Namen der vielen Kinder, denen wir in den letzten 10 Jahren helfen konnten.



❖ Wir haben unsere Aktivitäten in der Ukraine in den letzten 18 Monaten weiter geführt. **Vera, Mascha, Dascha, Sasha, Vlad, Tolja, Stas** und **Dimitri** aus den Waisenheimen von Nikolaiev und Kremenchuk haben alle eine oder mehrere Reisen nach Kiev gemacht.

Die Kinder besuchten die pädiä, die Neurochirurgie rurgie. Ein gutes Dutzend



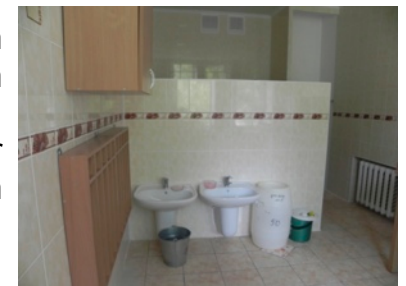
Kardiologie, die Ortho- und die plastische Chirurgie von unserer Hilfe

profitieren und ihr Gesicht stark verbessert. berichten, dass die Anzahl medizinische Betreuung abnimmt. Die Ukraine Organisation der Fussball-Europameisterschaft 2012 und alle Waisenheime meldeten erhebliche Budgetkürzungen im Jahr 2011 und es sieht für das nächste Jahr noch schlimmer aus.

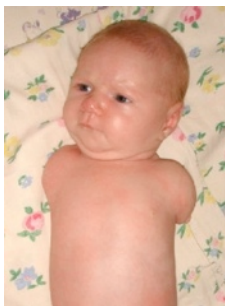


sundheitszustand hat Leider müssen wir Kinder, welche eine benötigen, nicht investiert viel Geld in die

❖ Alle Bäder im Kleinkinderwaisenheim in Nikolaiev konnten dank Ihren Spenden bis im Sommer 2011 renoviert werden. Als nächstes steht die Renovation der kleinen Küchen und der Böden in den Spielzimmer an.

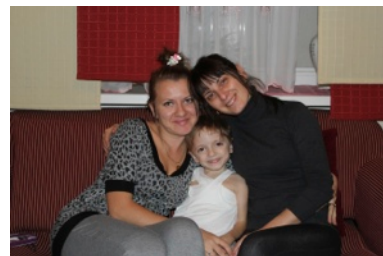


❖ Zwei besonders schwierige Fälle wurden uns von der Direktorin des Kleinkinderwaisenheim in Nikolaiev (NBH) vorgestellt. Für **Ivan** gibt es in der Ukraine keine Behandlungsmöglichkeit. Deshalb haben wir die Adoption mit Hilfe der amerikanischen Organisation «Reece's Rainbow» (reecesrainbow.org) vorgeschlagen und das Verfahren mit einer kanadischen Familie ist schon weit fortgeschritten.



Und **Pasha**, ein erstaunlicher kleiner Junge, leidet an angeborener Arthrogrypose (schwere Deformation vieler Körperteile). Daher kann er sich nicht selbständig fortbewegen und benötigt ständig eine Begleitperson. Pasha hat zur Abklärung und Planung seiner Behandlung bereits zwei Reisen zur pädiatrischen Orthopädieklinik in Kharkov gemacht. Der erste Schritt wird eine grosse orthopädische Operation beider Beine (Kniegelenke) sein.

Viktoria Dobrdzinska und Pascal Chavaillaz haben im Herbst eine Woche in Kharkov verbracht und Pasha mit seiner Krankenschwester ins Spital begleitet. Es war eine intensive Woche mit zahlreichen medizinischen

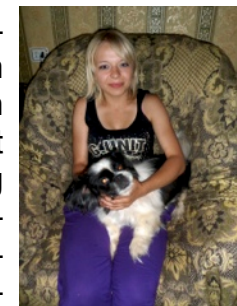


Untersuchungen und endlosen Beratungen in der Orthopädieklinik in Kharkov. Die ganze Zeit lachte Pasha und versuchte mit Pascal Chavaillaz auf Russisch

zu kommunizieren. Sein linkes Knie wurde mit Erfolg operiert und das rechte Knie sollte kurz vor Weihnachten operiert werden. Pasha's Aufenthalt im Krankenhaus verlängert sich über die Festtage und somit wird sein Krankenhausaufenthalt mehr als 2 Monate dauern.



❖ Eine vierte Familie hat sich dem Stipendienprogramm angeschlossen, welches Jugendliche im Internat von Zeleniy Gay nach Abschluss ihrer Schulpflicht während der Berufsausbildung finanziell unterstützt. Diese Familie hat sich für die Unterstützung von **Vita** bei ihrer Ausbildung als Näherin verpflichtet.



❖ **Olga Igorivna** hat erfolgreich ihre Ausbildung zur Technikerin Milchprodukte abgeschlossen. Trotz umfangreicher Suche konnte sie keine Stelle in ihrem Beruf finden und hat jetzt ein Stelle bei der ukrainischen Eisenbahn angenommen. Sie wohnt in Nikolaiev in ihrer eigenen kleinen Wohnung, welche sie sich nur dank der weiteren Unterstützung durch Kathrin Rudolf leisten kann. **Christophe Hürlimann**, der **Viktoria Dobrzhyńska** und Pascal Chavaillaz während der zweiten Woche im Herbst begleitete, konnte die neue



Wohnung von Olga besuchen. Es ist erfreulich, dass das „Projekt“ Olga Igorivna langsam dem Ende entgegen geht und trotz zahlreichen Hürden am Anfang nun ein grossartiger Erfolg geworden ist.



Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und hoffen wiederum auf Ihre Grosszügigkeit zur Weiterführung der Projekte im Jahr 2012.

Les Amis de Svieta

c/o Véronique & Joseph Erard
Les Prés-Dessus
2874 St-Brais (JU)
Tel. 032 433 46 36
info@svieta.org

Les Amis de Svieta Les Amis de Svieta

c/o Françoise & Christophe Hürlimann
Sur Prègne 13
2885 Epauvillers (JU)
Tel. 032 461 30 17
info@svieta.org

c/o Martine & Pascal Chavaillaz
rte du centre Sportif 6
1752 Villars-sur-Glâne (FR)
Tel. 026 400 08 85
info@svieta.org

PC 17-635 130-2

Besuchen Sie regelmässig unsere Internet Seite. Da lesen Sie über unsere neusten Aktivitäten und Sie finden jeweils viele neue Bilder:

www.svieta.org